

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### Remmers Deck OS 10 M

---

### Positionen

---

#### 1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

### Positionen

---

#### Tiefgaragen / Parkhäuser

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist speziell für die Verwendung als funktionelles Betonschutzsystem in Parkhäusern und Tiefgaragen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume oder Bereiche mit optischem Anspruch.

Die Verbräuche und Aufbauten sind an die in der DIN 1045 für Stahlbetondecken in Parkbereichen empfohlenen Festigkeits- und Expositionsklassen angepasst. Abweichende Untergründe erfordern Anpassungen im Systemaufbau.

Die angegebenen Systemaufbauten, Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung angenommen werden und müssen den örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Planer, Auftraggeber und Auftragnehmervor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im Wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

#### Hinweis zum Verarbeiten von Polyurethanharzen

Das Verarbeiten von Polyurethanbeschichtungen erfordert besondere Sorgfalt beim Auftrag der Materialien und beim Abstreuen der Flächen. Weiterhin ist direkter Wasserkontakt durch z. B. Schweißtropfen, sowie eine Glatzenbildung durch ungleichmäßige Einstreuung zwingend zu vermeiden.

Hinweis: Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen, Rautiefen oder zu erbringender Mindestschichtdicken können Mehrverbräuche bzw. Schichtdickenzuschläge

Hinweis: Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen, Rautiefen oder zu erbringender Mindestschichtdicken können Mehrverbräuche bzw. Schichtdickenzuschläge erforderlich sein.

**Positionen**

---

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.02 **Stahlkugelstrahlen von mineralischen Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.03 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

**Produkt / Verbrauch:**

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm<sup>3</sup> Hohlraum)

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.04 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup> Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

### Positionen

---

\*\*\* Grundposition ZZ 001 .0

#### 1.05 Detailanschluß mittels Hohl-/Dreieckskehle

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

#### Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>

Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>

ca. 2,00 kg/m<sup>2</sup> Remmers Selectmix 0/10 <6750>

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Alternativposition ZZ 001 .1

1.06 **Elastischer Detailanschluss mittels abgestellter Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreißen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfübung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

**Produkte / Verbrauch:**

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfm Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>  
ca. 2,00 kg/m<sup>2</sup> Remmers Selectmix 0/10 <6750>  
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>  
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm<sup>2</sup> Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

1.07 **Grundierung mit einem unpigmentierten oder wahlweise auch colorierten 2-K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Betonflächen bis zur Sättigung mit Remmers Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, vorgefüllten, unpigmentierten oder wahlweise auch colorierten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz.

Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig durchgearbeitet.

Die noch frische Grundierung ist verpflichtend - gezielt - abzustreuen.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,4-0,6 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy Primer PF <1224> ca. 0,80 kg/m<sup>2</sup> Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.08 **Zwischenschicht mit einem rissüberbrückenden, pigmentierten 2-K PUR-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Remmers PUR Color ZS, einem lösemittelfreien, rissüberbrückenden, zweikomponentigen Polyurethanharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig bahnenweise auf der Fläche verteilt.

**Hinweis:**

Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Technischer Regen bzw. Richtlinie des DAfStB sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (Rt) zu berücksichtigen.  
Mindestschichtstärke: 2mm

Rt = 0,2 mm / dz = 300 µm

Rt = 0,5 mm / dz = 600 µm

Rt = 1,0 mm / dz = 1000 µm

**Produkte / Verbrauch:**

evtl. Rautiefen bzw. Schichtdickenzuschlag je mm: 1,15 - 1,25 kg/m<sup>2</sup> Remmers PUR Color ZS <6826>  
Dichtungsschicht gemäß Prüfbericht: mind. 1,7 kg/m<sup>2</sup> Remmers PUR Color ZS <6826>  
Dichtungsschicht OS 10 gemäß DAfStb (2 mm) mind. 2,3 kg/m<sup>2</sup> Remmers PUR Color ZS <6826> (ca. 2 mm)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.09 **Einstreubelag mit einem rissüberbrückenden, pigmentierten 2-K PUR-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließbelag bestehend aus PUR Color VS, einem lösemittelfreien, rissüberbrückenden, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Polyurethanharz und 20% Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm. Das Material wird ungeeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig bahnenweise auf der Fläche verteilt und im unmittelbaren Anschluß mit Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm vollsatt abgestreut. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Quarzsandüberschuß entfernt.

Hinweis:  
Zur Erzielung von Mindestschichtdicken können entsprechende Schichtdickenzuschläge berücksichtigt werden.

Beim Begehen der ausgehärtete Membranschicht ist sicherzustellen, daß diese nicht durch Nagelschuhe perforiert wird.

**Produkte / Verbrauch:**

Verschleißschicht nach Prüfzeugnis: mind. 1,8 kg/m<sup>2</sup> Remmers PUR Color VS <6056> zzgl mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup> Quarz der Körnung 0,1-0,3 mm <4405> (ca. 20%)  
Abstreuerung im Überschuss: ca. 6,00 kg/m<sup>2</sup> Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

\*\*\* Grundposition ZZ 002 .0

1.10 **Versiegelung abgestreuter Einstreuschichten mit einem pigmentierten 2-K PUR-Bindemittel**

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht mit Remmers PUR Color Top OS, einem lösemittelfreien, pigmentierten, chemisch widerstandsfähigen, zweikomponentigen Polyurethanharz für mechanisch beanspruchte, frei bewitterte Flächen. Das Material wird in geeigneter Weise, z.B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbröller sorgfältig nachgerollt.

**Hinweis:**

Bei schwächer deckenden Farbtönen oder erhöhten optischen Ansprüchen kann die notwendige Verbrauchsmenge von Prüfzeugnis abweichen.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,7-1,2 kg/m<sup>2</sup> Remmers PUR Color Top OS <6055> (in Abhängigkeit vom Abstreumaterial)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\*\*\* Alternativposition ZZ 002 .1

1.11 **Versiegelung abgestreuter Einstreuschichten mit einem pigmentierten 2-K EP-Bindemittel**

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht mit Epoxy Color Top, einem lösemittelfreien, pigmentierten, chemisch widerstandsfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz für mechanisch u. chemisch beanspruchte, überdachte oder innenliegende Flächen. Flächen. Das Material wird in geeigneter Weise, z.B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbröller sorgfältig nachgerollt.

**Hinweis:**

Bei schwächer deckenden Farbtönen oder erhöhten optischen Ansprüchen kann die notwendige Verbrauchsmenge von Prüfzeugnis abweichen

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,7-1,2 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy Color Top <6192> (in Abhängigkeit vom Abstreumaterial)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis